

**W**ir Rudolf der heid von gotes gnaden Erzhertzog ze Österreich ze Bayern und zelernden hertzog ze Arrain auf der einich und ze Portugal Graef ze Habsburg ze Phint  
und ze Liburny archiegraf ze Prugow und Landgraf in Elßaz. Tun chunt für uns die hochgelorn fürsten fridrichen Albr. und Leupoltan hertzogen und herren  
mitsampt uns der egenantzen Lande und herfscheft unser lieb brueder. der aller als der elist under in kör bollen, und gängen gewalt haben und für  
unser arten. Daz wir uns gewon den Prugern ze Linc durch ir nördurft willen und ze peynerung ir Stät die gnäd gein haben und ain auch  
wizentlich mit disen brief. vobes rechter wädelling umb Thamerlay seltschuld geschreicht in der lorigen Stät ze Linc. Daz si wol daromb in  
der selben Stät nuzen gewonen und auch haben und sol seir niemant daran irren. Auch haben wir gesagt und sagen mit disen brief. Daz niemant  
umb Linc inwendig einer gängen meil weges Thaim schentshaus hab. Dauon wollen wir ernstlich. Daz all unser hauptleut. Landherren. Ritt  
und knechte. all Pruggrafen. Amptleut und ander unser vnderthan die egenantzen unser Burger von Linc bei den wizenantzen. unser Gnaden  
und geseten. ernstlich beleiben lazen an all irung. mit vorschind dis briefs. Sälten ze Wienn an phinztag vor Judica in der haffen. Nach  
bristes gepurd Dreuzehen hundert iar. Darnach in dem zwai. und Sechzigsten iare. Unsers Altes in dem dree und zwanzigsten. und  
unseres Gewaltis in dem vierden iare. 3

¶ Wir der vorgenant herzog Rudolf. sterken. disen brief mit durr. underschrift. unser selbsts. hatnt ¶

